

Inhalt

Danksagung	11
Vorwort – Motivation	13
1. EINLEITUNG	
Fragestellung	16
Forschungsstand	17
Untersuchungsgebiet und Quellenlage	19
Methoden	20
Aufbau der Arbeit	22
Begriffsdifferenzierung	23
2. DAS BÜRGERENGAGEMENT IN DER DDR	
2.1 Die Verfassung der Deutschen Demokratischen Republik	25
2.2 Die Nationale Front.	27
2.2.1 Das Nationale Aufbauwerk	27
Exkurs: Das schöne Dorf.	30
2.2.2 Schöner unsere Städte und Gemeinden – Mach mit!	31
Exkurs: Dresden schöner denn je – Mach mit!	33
2.2.3 Die Volkswirtschaftliche Masseninitiative	34
2.3 Freizeit in der DDR.	35
2.4 Der Kulturbund	39
2.4.1 Geschichte und politische Entwicklung des Kulturbundes.	39
Exkurs: Die Gesellschaften für Denkmalpflege, Heimat- geschichte und Natur und Umwelt im Kulturbund der DDR	44
3. DER INSTITUTIONELLE RAHMEN FÜR DIE BÜRGERSCHAFTLICHE KULTURERBEPFLEGE IN DRESDEN ZUR ZEIT DER DDR	
3.1 Das Institut für Denkmalpflege, Arbeitsstelle Dresden.	49

3.1.1	Die historische Entwicklung der sächsischen Denkmalpflege..	49
	Exkurs: Der Landesverein Sächsischer Heimatschutz.	54
3.1.2	Das Heimatschutzgesetz von 1934, die Denkmalschutzverordnungen von 1952 und 1961 sowie das Denkmalpflegegesetz der DDR von 1975	57
3.2	Das Landesmuseum für Vorgeschichte Sachsen	62
3.2.1	Die historische Entwicklung der Bodendenkmalpflege in Sachsen	62
3.2.2	Die Verordnung zum Schutze und zur Erhaltung der ur- und frühgeschichtlichen Bodenaltertümer von 1954	64
3.3	Der Bezirk Dresden-Stadt	67
3.3.1	Die Entwicklung der Verwaltungsstrukturen in Dresden nach 1945	67
3.4	Der Kulturbund im Bezirk Dresden.	71
3.4.1	Der Verband der Natur- und Heimatfreunde.	71
3.4.2	Die Gesellschaft für Denkmalpflege im Bezirk Dresden.	74

4. DAS BÜRGERENGAGEMENT FÜR DAS BAUKULTURELLE ERBE DRESDENS 1949–1990

4.1	Die Interviews	77
4.1.1	Methode und Durchführung der Interviews	79
4.1.2	Die interviewten Personen.	81
	Karlfried Apostel	81
	Hansjörg Dehnert	84
	Gerhard Glaser	87
	Ernst Hirsch	89
	Steffen Kirschner	91
	Olaf Knoll	93
	Joachim Liebers	96
	Wolfgang Made	98
	Heinrich Magirius.	100
	Christian-Peter Mallwitz	103
	Lucas Müller	106
	Eberhard Münzner	108
	Heidrun Rietschel	111
	Reinhard Spehr.	113
	Bernd Trommler	114
	Frank Walther	118
	Mildred Wengler	119

	Joachim Winkler	121
	Christoph Zeidler	124
4.2	Einführung in die Organisationsstrukturen der freiwilligen Akteure in Dresden	126
4.3	Kulturbundgruppen in Dresden (eine Auswahl).	128
4.3.1	Die AG Aktive Denkmalpflege/FG Bau- und Denkmalpflege	128
4.3.2	Die FG Kulturhistorische Bauten	142
4.3.3	Die AG Technische Denkmale.	149
4.3.4	Die AG Brühlsche Terrasse	156
4.3.5	Der Gottfried-Semper-Club	159
4.4	Die Beauftragten für Denkmalpflege in den Stadt- bezirken. Die Beiräte für Denkmalpflege / Denkmalaktive. . .	166
4.4.1	Der Beirat für Denkmalpflege Dresden-Ost/das Denkmal- aktiv Dresden-Ost	172
4.5	Die ehrenamtliche Bodendenkmalpflege	180
4.5.1	Die Bodendenkmalpflege im Bezirk Dresden und ihre Helfer	181
4.6	Betriebliche Kulturgruppen	186
4.6.1	Die Denkmalpflegegruppe des VEB Vakutronik	187
4.6.2	Die IG Schloß des Instituts für Luft- und Kältetechnik	188
4.7	Zusammenfassung.	191

5. FREIWILLIGE AKTEURE IN DER KULTURERBEPFLEGE DRESDENS

5.1	Denkmalerfassung und Inventarisierung	193
5.2	Öffentlichkeitsarbeit	198
5.3	Wirkungsstätten engagierter BürgerInnen (eine Auswahl) . .	203
5.3.1	Die ehemaligen Festungswerke. Ein fast vergessenes Stück Stadtgeschichte	207
5.3.2	Die Ruine der Frauenkirche. Mahnmal und Ort von Visionen	228
	Exkurs: Fritz Löfflers »Das alte Dresden«.	232
5.3.3	Das Opernhaus Gottfried Sempers – ein Bau des Historismus	246
5.3.4	Die Ruine des Residenzschlosses im Spannungsfeld sozialis- tischer Stadtplanung und Museumskomplex	254
5.3.5	Die ruinöse Innere Neustadt. Der Verfall der barocken Königsstadt	270
5.3.6	Grabungen in der Altstadt	282
5.4	Zusammenfassung.	285

6.	SCHLUSSBETRACHTUNG	
	Zusammenfassung	287
	Zur Rolle des bürgerschaftlichen Engagements	288
	Zur Reichweite der Untersuchungsmethode	290
	Ausblick	290
7.	ANHANG	
7.1	Abkürzungsverzeichnis	293
7.2	Literaturverzeichnis	295
7.3	Quellenverzeichnis	310
7.4	Zeitungsartikel	311
7.5	Gesetzestexte	312
7.6	Internetquellen	313
7.7	Interviews	315
7.8	Filmische Quellen	315
7.9	Abbildungsverzeichnis und Bildnachweise	316
7.10	Dokumentenverzeichnis und -nachweis	319